



Aus- und Weiterbildung

Eine professionelle Ausbildung und die ständige Bereitschaft, sich auch später immer wieder beruflich weiterzubilden sind zwei Grundvoraussetzungen für ein sicheres »Standing« in einem komplexen und dynamischen Arbeitsmarkt.

Kennen Sie die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten die von der Landeshauptstadt Mainz angeboten werden? Die URL der entsprechenden Internetseite ist zwar lang (siehe unten) - aber ein Blick auf sie lohnt sich in jedem Fall:

Ausbilder & Arbeitgeber: Landeshauptstadt Mainz

Die Landeshauptstadt Mainz bietet ihren Beschäftigten vielfältige verantwortungsvolle Tätigkeiten in zahlreichen Berufen und Aufgabenfeldern. Mit einer fundierten Ausbildung in zehn Ausbildungsberufen wollen wir auch zukünftig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitgehend aus dem eigenen Nachwuchs gewinnen.

Nicht nur in den verwaltenden Berufen, sondern auch im Handwerk werden die Nachwuchskräfte durch besonders geschultes Personal in die

Arbeitsprozesse eingebunden. Sie lernen damit neben der fachlichen Qualifizierung auch den Umgang mit echter Verantwortung sowie Serviceorientierung und erweitern auch ihre sozialen Kompetenzen. Bei der Vermittlung beruflicher Handlungskompetenzen arbeitet die Stadtverwaltung dabei eng mit den Berufsbildenden Schulen zusammen. Mit den Möglichkeiten einer großen Arbeitgeberin bietet die Landeshauptstadt Mainz auch gute Übernahmechancen und Perspektiven im Anschluss an die Berufsausbildung. So werden die in der Berufsausbildung erlernten Kompetenzen beispielsweise durch ein umfangreiches internes Fortbildungsprogramm stetig erweitert.

Weitere Infos: www.mainz.de/verwaltung-und-politik/...

Beruflich weiterkommen: Euro Akademie Mainz

Die gezielten Weiterbildungen der Euro Akademie Mainz ermöglichen es Arbeitnehmern, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Zum Portfolio gehören die Weiterbildung zum Fachwirt für Büro- und Projektorganisation IHK, zum Fremdsprachenkorrespondenten IHK sowie zum Betriebswirt und Managementassistenten. Mit Professionalität und Expertise unterstützt das Lehrpersonal die Teilnehmer auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Abschluss. So zählte beispielsweise eine der Absolventinnen zum Fachwirt zu den Landesbesten 2018 der IHK. Sie haben Interesse an der Weiterbildung zum Fachwirt für Büro- und Projektorganisation? Dann melden Sie sich jetzt an, der nächste Kurs startet am 5. Februar 2019.

Zukunft mitgestalten und etwas bewirken

Das St. Josefs-Hospital in Wiesbaden bietet zum 1.10.2019 Ausbildungsplätze für Operationstechnische Assistenten (m/w) sowie zum 1.03. und 1.10.2019 für Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w). Dieses Angebot ist wahlweise möglich in Kombination mit dem dualen Bachelor-Studiengang in Gesundheit und Pflege an der Katholischen Hochschule Mainz und schließt mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab.

Das St. Josefs-Hospital Wiesbaden ist ein innovatives Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung: »Wir sind ein christlich orientiertes, katholisches Haus, hervorgegangen aus der pflegerischen Tätigkeit des Ordens der »Armen Dienstmägde Jesu Christi«. Träger ist die »St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Stiftung«. Unsere Philosophie heißt ›einfach gut sein«. Diese Zielsetzung soll sich im täglichen Miteinander aller Beteiligten zeigen und zu einem professionellen Umgang mit Patienten, Mitarbeitern und Partnern führen. Das ›JoHo« ist ein Krankenhaus, in dem sich moderne Medizin und persönliche Betreuung und Zuwendung ergänzen. Rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind darum bemüht, Sie wieder auf den Weg der Gesundheit zu bringen. Zum JoHo-Verbund gehören außerdem seit 2012 das Otto-Fricke-Krankenhaus, Bad Schwalbach, Fachklinik für Geriatrie und konservative Orthopädie mit 140 Betten. Zudem gehört seit dem 1.1.2016 das St. Josefs-Hospital Rheingau in Rüdesheim, ein katholisches Krankenhaus der Grund-, Regel- und Notfallversorgung zum Klinikverbund. Mit rund 150 Betten stellt es eine stationäre, qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung vor Ort sicher.«

| MDL